

## Anmeldung

Bitte sende Sie ihre Anmeldung bis zum **15.05.2018** an [mento@dgb-bildungswerk-hessen.de](mailto:mento@dgb-bildungswerk-hessen.de)

**Wir benötigen folgende Daten von Ihnen:**

- Name, Vorname
- Institution, Branche, Bildungseinrichtung...
- E-Mail
- Telefon (optional)



Der Fachtag wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Daher ist die Teilnahme kostenlos.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

FKZ W141800Y

## Mit Menschen aktiv

### Hephata Diakonie

Akademie für Soziale Berufe  
Elisabeth-Seitz-Str. 16  
34613 Schwalmstadt-Treysa  
Tel: 06691 18-1316  
[info@hephata.de](mailto:info@hephata.de)  
[www.hephata.de](http://www.hephata.de)

**Leben ohne Lesen zu können –**  
eine Herausforderung für soziale Berufe



Fachveranstaltung  
am 06. Juni 2018 in  
Treysa

# Einladung

Fachtagung am 6. Juni in der Hephata-Akademie für soziale Berufe

„In Deutschland ist Schulpflicht, da können ja wohl alle Erwachsenen lesen und schreiben!“ Nein, können sie leider nicht. 7,5 Millionen Erwachsene gelten in Deutschland als funktionale Analphabeten. Der größte Teil davon sind deutsche Erstsprachler. Je nach Ausprägung können funktionale Analphabeten nur einfache Sätze, nur einzelne Wörter oder auch gar nicht schreiben und lesen. Das bedeutet eine immense Einschränkung im Alltag, oftmals kombiniert mit Scham, so dass selbst das enge Umfeld häufig nichts von den Les- und Rechtschreibschwierigkeiten dhnt.

Unter dem Titel „Leben ohne lesen zu können – eine Herausforderung für soziale Berufe“ nehmen sich die Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD), die Hephata-Akademie für soziale Berufe und das „Projekt Mento“ vom DGB-Bildungswerk des Themas an. Daher laden wir Sie herzlich am Mittwoch, 6. Juni 2018, von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu einem Fachtag auf dem Gelände der Hephata-Akademie für soziale Berufe in Schwalmstadt-Treysa ein.

Dieser richtet sich in erster Linie an Studierende, Auszubildende und Beschäftigte in Sozial- und Erziehungsberufen. Der Fachtag wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos und nach vorheriger Anmeldung bis zum 15. Mai möglich.



# Programm

**10.30 Uhr** Einlass

**10.45 Uhr** Begrüßung und Eröffnung

Birgit Groß

Leiterin des DGB-Bildungswerk Hessen e.V.

Prof. Dr. Nicole v. Langsdorf

Ev. Hochschule Darmstadt

Maik Dietrich-Gibhardt

Direktor der Hephata Diakonie

**11.15 Uhr** Funktionaler Analphabetismus als Gegenstand Sozialer Arbeit?

Margit Kreikenbom, Kindersprachbrücke Jena

**Alphabetisierung und Grundbildung in der Arbeitswelt –**

**ein kollegialer Ansatz auf Augenhöhe**

Jens Nieth, DGB Bildungswerk Bund, Düsseldorf

**Betroffene in der Arbeitswelt –**

**wie kann das Umfeld helfen?**

Jana Steckbauer und Filippo Rinallo,

Mento Hessen und Thüringen

**12.30 Uhr** Fragen und Aussprache

**12.45 Uhr** Ausblick auf den Nachmittag

Vorstellung der themenbezogenen

Arbeitsgruppen für den Nachmittag

**13.00 Uhr** Mittagspause mit Imbiss

**13.30 Uhr** Arbeitsgruppen

**Leichte Sprache und Einfache Sprache –**

**was ist das?**

Melanie Schmitt und Marion Springs

(Hephata Diakonie, Treysa)

**16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



**Funktionaler Analphabetismus aus der Sicht von Betroffenen.**

Filippo Rinallo (Mento Hessen-Thüringen)

Rosi Vogel (aktive Lernerin)

Uwe Boldt (aktiver Lerner)

**Was wissen wir über funktionaler Analphabetismus? Erkenntnisse aus der Forschung.**

Referentin: Cornelia Scholz (Projekt e-Video

Transfer, Arbeit und Leben Berlin)

**Lesen und Schreiben lernen:**

**Was für Angebote gibt es für Betroffene?**

Referent: Gökcän Göksu

(Grundbildungszentrum der vhs Region Kassel)